

Auffälligkeiten in der Sprachentwicklung

Grundlagen des Spracherwerbs: Entwicklung der Kommunikation, des Sprachverständnisses, der Grammatik und des Wortschatzes, Erscheinungsformen und Ursachen für gestörten Spracherwerb, Möglichkeiten der Sprachförderung im Kindertagesstätten-Alltag: Darstellung der Fördermöglichkeiten mit Übungen und Anlaufstellen für Therapien

**Tanja Raithel, Dipl.-Soz.Päd.
Schulkindergarten für
Sprachbehinderte, Ulm
Samstag, 26.09.2009
Samstag, 17.10.2009**

Diagnostik und Sprachstands erhebungsverfahren

Diagnoseverfahren zum Feststellen des Entwicklungsstandes der expressiven und rezeptiven Lautsprache. Vorstellen informeller Beobachtungsbögen wie SISMIK und BEK und standardisierter Diagnoseverfahren wie DP und KVS.Bisc, HASE und HAVAS 5 mit Übungen zum Anwenden und Auswerten

**Dr. Brigitte Thewalt, Diplom-
Psychologin
Donnerstag, 05.11.2009**

Dienstag, 10.11.2009 Praxisbeispiele zur Sprachförderung im Kindergartenalltag

allgemeine Übungen zur Sprachförderung in der Kindertagesstätte und im Elternhaus

**Martina Ducque, Erzieherin
Freitag, 20.11.2009**

Sprachförderung beim Zweitspracherwerb von Migrantenkindern

Vorstellung des Zvi Penner Programms mit Anwendungen.

**Rosemarie Klinkisch,
Sprachheillehrerin
Dienstag, 26.01.2010
Mittwoch, 03.03.2010**

Die Lautsprachförderung beim Übergang zur Grundschule

Darstellung des Würzburger Trainingsprogramms zur Förderung der phonologischen Bewusstheit

**Dr. Petra Küspert, Diplom-Psychologin
Montag, 08.03.2010**

Kursort:

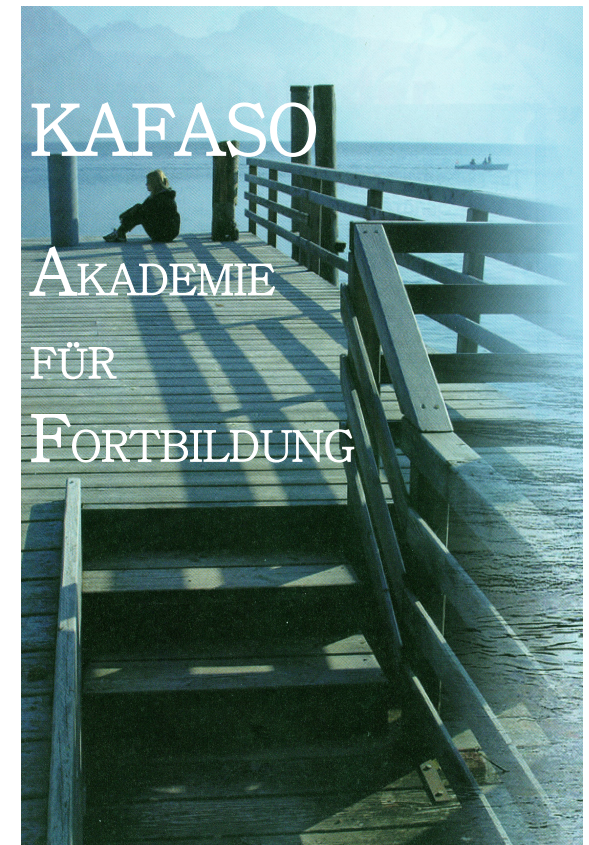
*Katholische Fachschule für
Sozialpädagogik Ulm
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr.*

SPRACHLICHE

Konzeption:

Dr. Brigitte Thewalt, Diplom-Psychologin,
Ulm

Katholische Fachschule für
Sozialpädagogik
Karl Schefoldstraße 22
89073 Ulm
Tel.: 0731/967050
Fax.: 0731/9670522
E: info@kafaso.de
www.kafaso.de



Berufspraktikum

Zertifikatskurs
September 2009 bis März 2010

Sprachförderung